

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
A. Zur ethischen Dimension erzieherischer Leitorientierungen. Grund- satzprobleme und Gegenwartsaspekte am Beispiel der Lebens- und Weltbejahung ( <i>Claus Günzler</i> ) . . . . .	11
I. Gegenwärtige Rahmenbedingungen der Rechtfertigung von ethisch-erzieheri- schen Handlungsnormen . . . . .	11
1. Zur Rationalität ethisch-erzieherischer Argumentation . . . . .	11
2. Modernisierungsschäden und Ethik-Bedarf. . . . .	14
3. Bedingungen und Wege einer praxisnahen Normbegründung . . . . .	18
II. Das Selbstdeutungskonzept des Lehrers als ethisch-erzieherisches Schlüssel- phänomen. . . . .	23
1. Die Interpretationsgeprägtheit des pädagogischen Handelns . . . . .	23
2. Der Stellenwert von Leitorientierungen im Rahmen der erzieherischen Hand- lungsformen. . . . .	26
III. Lebens- und Weltbejahung als erzieherische Leitorientierung . . . . .	30
1. Der Anspruch des Subjekts und das Eigenrecht der Dinge . . . . .	30
2. Goethes Modell einer Fundierung des methodischen Erkennens im alltäglichen Wirklichkeitsbezug . . . . .	33
IV. Erzieherische Leitorientierung und schulpraktische Konkretisierung. . . . .	36
1. Die erzieherische Interpretation des Schulfachs als Aufgabe für den Fachlehrer . .	36
2. Die erzieherische Interpretation des Lernens und Leistens als fächerübergreifen- de Aufgabe. . . . .	38
3. Die erzieherische Interpretation der Disziplin als Bedingung stabiler Gruppen- beziehungen. . . . .	41
Anmerkungen . . . . .	43
B. Die dialogische Philosophie Martin Bubers und ihre Bedeutung für die moralische Erziehung ( <i>Hans-Joachim Werner</i> ) . . . . .	47
1. Die Erziehung als dialogisches und moralisches Geschehen . . . . .	48
2. Ist im Rahmen der dialogischen Beziehung eine Orientierung an allgemeinen moralischen Normen, Werten und Zielen möglich? . . . . .	50
3. Ziele und Wege moralischer Erziehung aus der Perspektive der dialogischen Philosophie . . . . .	63
4. Die Bereiche dialogischer Erziehung . . . . .	71

5. Die Aktualität der Fragestellung .....	73
Anmerkungen .....	76
C. Ethos und Ethik des Lehrerberufs (Franz Pöggeler) .....	82
1. Verschiedene Konzepte der Ethik des Lehrerberufs .....	83
2. Berufsethos: Wieder gefragt!?	85
3. Was ist ein »guter« Lehrer?	86
4. Berufsethos und ethischer Pluralismus.	86
5. Schule als Solidargemeinschaft .....	87
6. Schulpädagogik als Moralpädagogik – ein vergessenes Thema?	89
7. Der Lehrer: Ein Altruist?	90
8. Pädagogische Professionalität als Chance und Gefahr.	92
9. Glaubwürdigkeit .....	94
10. Sittliche Fehlhaltungen im Lehrerberuf .....	94
11. Sachlichkeit .....	96
12. Wie frei ist der Lehrer? – Lehrerethik und pädagogische Autonomie .....	97
13. Lehrerethos und politischer Zeitgeist – »Prügelknabe der Nation«?	98
14. Das Berufsethos des Lehrers in der Dialektik von Lehrermangel und Lehrer- arbeitslosigkeit .....	99
15. Der Lehrerberuf zwischen Rolle und Charisma .....	100
16. Lehrerethik als Konfliktethik .....	101
17. Das Gewissen und die richtige Richtung .....	103
18. Zwei prägende Faktoren: Generation und Zeitgeist .....	104
19. Aliquid semper haeret .....	106
Anmerkungen .....	107
D. Ethische Aspekte des Lehrens und Lernens (Ludwig Kerstiens) .....	110
Vorüberlegungen .....	110
I. Die pädagogische Lehr-Lern-Interaktion .....	110
II. Ethische Grundkonzeptionen .....	112
Ethische Aspekte der pädagogischen Lehr-Lern-Interaktion .....	115
I. Das Lehren und Lernen als ethisch normiertes Handeln .....	115
II. Über ethische Phänomene und Probleme belehren .....	122
III. Ethisch handeln lehren und lernen .....	123

1. Verhalten, Orientierung, Urteilen, Handeln, Tugenden lehren . . . . .	124
2. Vom Wissen zum Gewissen . . . . .	128
IV. Ethische Aspekte der Schule . . . . .	132
1. Schule um des Staates und um des Individuums willen . . . . .	133
2. Die Funktionen der Schule . . . . .	133
3. Verfassungsziele. . . . .	134
4. Schulleben . . . . .	136
5. Die humane Schule . . . . .	136
Literatur. . . . .	137
E. Ethische Grundlagen aktueller anglo-amerikanischer Erziehungskonzepte (Lutz Mauermann) . . . . .	141
Vorbemerkungen . . . . .	141
1. Kurzcharakterisierung von fünf aktuellen Ansätzen moralischer Erziehung in England, Kanada und den Vereinigten Staaten . . . . .	143
1.1 Der Ansatz der humanistischen Pädagogik: Values clarification (Wertklärung) . . . . .	143
1.2 Der sozialpsychologisch-interaktionistische Ansatz: Consideration (Rücksichtnahme) . . . . .	144
1.3 Der kognitiv-entwicklungspsychologische Ansatz: Moral Development (Moralische Entwicklung) . . . . .	144
1.4 Der intellektualisierende, rationalitätsbetonte Ansatz: Value Analysis and Critical Thinking (Wertanalyse und kritisches Denken) . .	146
1.5 Der normativ-traditionelle Ansatz: Character Education (Charaktererziehung) . . . . .	147
2. Anthropologische und soziale Prämissen. . . . .	147
2.1 Menschenbild-Annahmen . . . . .	147
2.2 Über die Weisheit des Organismus und die Logik der Entwicklung . . . . .	149
2.3 Zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft . . . . .	150
3. Einige Strukturmerkmale der zugrundegelegten Ethik . . . . .	151
3.1 Das Ideal einer (moralisch) reifen Persönlichkeit . . . . .	151
3.2 Zur Legitimation moralischer Normen . . . . .	154
3.3 Prinzipien als moralische Bezugsgrößen . . . . .	159
3.4 Zur Rolle des Erziehers . . . . .	163
Ausblick. . . . .	166
Literatur. . . . .	166
F. Ehrfurcht vor dem Leben. Albert Schweitzers Ethik als Grundimpuls für die Umwelterziehung (Claus Günzler) . . . . .	171

I. Ethik und Umwelterziehung – Grundsatzaspekte der Normbegründung am Beispiel der Schweitzerschen Ehrfurchtsethik . . . . .	171
1. Zum Ethik-Bedarf der Umwelterziehung . . . . .	171
2. Zur ethischen Dimension umwelterzieherischer Leitbegriffe . . . . .	174
3. Zur pädagogischen Fruchtbarkeit der Ehrfurchtsethik Albert Schweitzers . . . . .	177
4. Schweitzers Konzept einer Ethik der ›lebendigen Beziehung‹ . . . . .	180
5. Die Unabhängigkeit der Ethik von Weltbildkonstrukten . . . . .	182
II. Die Ehrfurchtsethik als umwelterzieherische Leitorientierung . . . . .	186
1. Die Verbundenheit mit allem Lebendigen als universelle Forderung . . . . .	186
2. Die Konkurrenz der Lebensansprüche als Grundkonflikt für das sittliche Handeln . . . . .	191
3. Die Bedeutung der Ehrfurchtsethik für die Umwelterziehung als fächerübergreifendes Unterrichtsprinzip . . . . .	195
Anmerkungen . . . . .	200
Personenregister . . . . .	203
Die Autoren . . . . .	207